

Feuerzeuggas-Attacke im ICE: Bundespolizei ermittelt in Fulda!

Ein 34-Jähriger sprphte Feuerzeuggas im ICE, verletzte
Zugbegleiterinnen und wurde von der Bundespolizei in
Fulda festgenommen.

Fulda, Deutschland - Ein dramatischer Vorfall am Fuldaer
Bahnhof! Am Samstag, dem 1. März, veranlasste ein 34-jähriger
ohnsitzloser Mann die Bundespolizei zu einem schnellen
Einsatz. Der Unbekannte reiste ohne gpltiges Ticket im ICE 933
von Erfurt nach Frankfurt am Main und sprphte bei der
Fahrscheinkontrolle Feuerzeuggas in der ersten Klasse umher.
Dies fphrte zu Atembeschwerden bei zwei Zugbegleiterinnen,
die daraufhin sofort die Polizei alarmierten.

Die Bundespolizei Fulda reagierte schnell und nahm den Mann
beim næchsten Halt fest. Ihm wird nun gefæhrliche
Kørperverletzung vorgeworfen, und die Ermittlungen laufen
bereits. Nach den polizeilichen Maánahmen wurde er wieder
entlassen, bleibt aber ein zentraler Punkt in dieser
schockierenden Geschichte. Zeugen und møgliche Geschædigte
des Vorfalls werden gebeten, sich umgehend bei der
Bundespolizei zu melden!

Details	
Vorfall	Kørperverletzung
Ort	Fulda, Deutschland
Verletzte	2
Festnahmen	1

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de